

Stadt Münster
Kulturamt
Klemensstraße 10
48143 Münster

Antragsformular

**Solidaritätsfonds zur Stärkung und Stabilisierung freier und privat getragener
Veranstaltungsstätten und Veranstalterinitiativen mit ganzjährigem Kulturprogramm ohne
regelmäßige städtische Förderung**

Name / Institution

Straße

PLZ-Ort

Ansprechpartner/in

Tel.

Mobil

IBAN

Kontoinhaber/in

BIC

Geldinstitut

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Corona-Solidaritätsfonds

Beantragter Betrag: _____

(Gewährt werden kann einmalig bis max. 10.000 Euro)

Antragsunterlagen

Als Anlage füge ich folgende Unterlagen bei:

Anlage Formular A: Projektbeschreibung

Anlage Formular B: Ausgabe- / Einnahmekalkulation

Anlage Formular C: Anderweitige Unterstützungsmaßnahmen / Förderprogramme

Hiermit erkläre ich als antragsstellende/r Veranstaltungsstätte oder -initiative rechtsverbindlich (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- dass bei Antragstellung keine drohende Zahlungsunfähigkeit vorlag
- dass bei Antragstellung kein Insolvenzverfahren vorlag
- dass zum Zeitpunkt der Antragstellung eine corona-bedingte Notlage der Einrichtung bzw. wirtschaftlicher Engpass vorliegt
- dass die Durchführung des zu fördernden Programms / Projekts aus eigener alleiniger finanzieller Kraft nicht möglich ist
- dass ich der Bewilligungsbehörde auf Verlangen zur Bearbeitung meines Antrages erforderlichen Unterlagen und Informationen unverzüglich zur Verfügung stelle
- dass mir bekannt ist, dass kein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Förderung besteht
- dass ich der Erhebung und Verarbeitung meiner für die Zuschussgewährung erforderlichen Daten im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (DSGVO) zustimme (s. Hinweis zur Datenverarbeitung)
- dass mir bekannt ist, dass ich die erhaltenen Sondermittel im Falle einer Überkompensation durch andere Fördermaßnahmen, die für das Programm / Projekt eingesetzt werden können (z. B. Corona-bedingte Hilfsprogramme oder Stärkungspakete von Land NRW oder Bund) zurückzahlen muss (Subsidiaritätsprinzip).
- dass mir bekannt ist, dass vorsätzliche oder leichtfertige falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können.
- dass mir bekannt ist, dass sich das Kulturamt der Stadt Münster bei Ausschöpfung des zur Verfügung stehenden Budgets eine Auswahl bei den eingereichten Anträgen vorbehalten

Hinweis:

Sofern sich bei der nachgelagerten ausführlichen (Verwendungsnachweis-) Prüfung herausstellt, dass die Antragsvoraussetzungen nicht vorlagen, werden die gewährten Finanzhilfen zurückgefordert.

Ich versichere an Eides statt, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu gemacht habe.

Datum

Unterschrift des Antragstellers